

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 222.

Leipzig, Montag den 24. September 1906.

73. Jahrgang.

Am 20. cr. gelangte Heft I in Leipzig zur Ausgabe!

Treuester
Abonnementstand!

Hoher Gewinn!

**



Treuester
Abonnementstand!

Leichter Absatz!

**

der Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus

Jährlich 52 Hefte à 20 Pfg.

Zeitschriften sind das wichtigste Bindeglied zwischen Publikum und Buchhandel.

Allgemeine Bezugsbedingungen:

Bis 25 Exemplare das Heft 13 Pfg. netto, 20 Pfg. ord. und Heft 1 gratis.

Von 26 Exemplaren ab das Heft 12 Pfg. netto, 20 Pfg. ord. und Heft 1 und 2 gratis.

➔ Ihr Verdienst an jedem Abonnenten beträgt Mk. 4.40 jährlich. ➔

Für jeden neuen Abonnenten: **Heft 1—4 à 20 Pfg. ord. gratis**

über die Höhe Ihrer bisherigen Kontinuation hinaus.

(Massgebend für die Berechnung hierfür ist Ihre Kontinuation bei Heft 49 des abgelaufenen Jahrgangs.)

➔ **Heft 1** steht Ihnen **gratis und franko** zur Versendung an Interessenten zur Verfügung

und bitten wir zu verlangen. Sie verdienen an der „Sonntags-Zeitung“ mehr als an jeder anderen Familien- und Frauen-Zeitschrift und haben einen langjährigen treuen Kundenstamm.

➔ **Mehr als eine Million Rabattgenuss alljährlich** ➔

hat der deutsche Buchhandel an unseren Zeitschriften!

➔ Wir bitten Probehefte zu verlangen und an ausgewählte Adressen zu versenden. ➔

Berlin • Leipzig • Wien.

W. Vobach & Co.